

# Begleitung Nachbarschaftsnetzwerk Wohnbaugenossenschaft Sonnmatt Willisau

## Auftraggeberin

Wohnbaugenossenschaft Sonnmatt,  
Willisau, Dr. René Fessler

## Projektleitung

Prof. Simone Gretler Heusser

## Projektteam

Simone Meyer  
Mario Störkle  
Prof. Alex Willener  
Gregor Zbinden

## Dauer

2011 bis 2012

## Finanzierung

Age Stiftung Schweiz  
Auftragsvolumen: CHF 60'000.–

## Kontakt

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Institut für Soziokulturelle Entwicklung  
Prof. Simone Gretler Heusser  
T +41 41 367 48 73  
simone.gretler@hslu.ch

## Website

[www.hslu.ch/gg](http://www.hslu.ch/gg) > Die Projekte

## In Kürze

Die Age Stiftung unterstützt den Aufbau eines Nachbarschaftsnetzwerks in der Wohnbaugenossenschaft Sonnmatt in Willisau, welches auf die Bedürfnisse älterer Menschen eingehen und das gemeinschaftliche Zusammenleben in der Siedlung fördern soll. Nebst baulicher Massnahmen sind dabei insbesondere die Animation des Gemeinschaftsraums sowie die Förderung guter nachbarschaftlicher Beziehungen von zentraler Bedeutung. Ein Projektteam der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit begleitet und evaluiert das entstehende Nachbarschaftsnetzwerk.

## Ausgangslage

Die Siedlung Sonnmatt hat beschlossen, durch die Förderung eines Nachbarschaftsnetzwerks vermehrt auf die Bedürfnisse älterer Menschen einzugehen. Dem durchmischten Wohnen von Jung und Alt soll künftig Rechnung getragen und das gemeinschaftliche Zusammenleben in der Siedlung soll gestärkt werden, um so älteren Menschen eine Alternative zum Altersheim oder einer Alterswohnsiedlung zu bieten. Bis Ende 2011 wurde die Siedlung um zwei Neubauten mit familien- und altersgerechten Wohnungen erweitert. Unter Einbezug der bisherigen Bewohnerinnen und Bewohner realisierte man neben einer neu gestalteten Aussenanlage auch einen Gemeinschaftsraum, der durch das grosse Angebot an verschiedenen Aktivitäten eine Durchmischung und generationenübergreifende Kommunikation ermöglichen soll. In einem weiteren Schritt wurde eine Kerngruppe gegründet, die sich aus Bewohnerinnen und Bewohnern der verschiedenen Gebäude und dem Präsidenten der Wohnbaugenossenschaft zusammensetzt. Diese Gruppe hat die Aufgabe, den Gemeinschaftsraum mit verschiedenen Aktivitäten zu bespielen und damit das Zusammenwachsen der Gemeinschaft zwischen bestehenden und neuen Bauten zu unterstützen. Ein Projektteam der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit untersucht in einer systematischen Erhebung, inwiefern Kerngruppe, Gemeinschaftsraum, angebotene Aktivitäten und Aussenanlage zur Förderung des Nachbarschaftsnetzwerks beigetragen haben.

## Ziele

---

- Die Wirkung der realisierten Aktivitäten auf das Nachbarschaftsnetzwerk aufzeigen.
- Überprüfen, ob die gewählten Massnahmen den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner entsprechen.
- Wichtige Faktoren für den Aufbau eines Nachbarschaftsnetzwerks eruieren und Empfehlungen für die Sonnmatt und weitere Interessierte ableiten.

## Umsetzung und Ergebnisse

---

Im Zuge der Siedlungserweiterung sind verschiedene Massnahmen zur Förderung des Nachbarschaftsnetzwerks und des gemeinschaftlichen Zusammenlebens in der Siedlung Sonnmatt umgesetzt worden. Mittels Fragebogen und vertiefenden Einzel- und Gruppeninterviews wird als nächstes überprüft, ob und wo es in Zukunft Anpassungen braucht, bevor anschliessend der bisher durchlaufene Entwicklungsprozess dokumentiert und Erfolgsfaktoren identifiziert werden. An einer Abschlussveranstaltung werden Empfehlungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung in der Sonnmatt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern diskutiert und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

